

**Zeitschrift:** Bulletin de l'Association suisse des électriciens  
**Herausgeber:** Association suisse des électriciens  
**Band:** 7 (1916)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Communications ASE

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Anmerkung.

Nachdem wir im Vorstehenden über die Verwendung von Al für Freileitungen zunächst das gebracht haben, was der Praktiker unmittelbar für die sofortige Anwendung wissen muss und was für die gewöhnlichen Fälle vollkommen ausreicht, werden wir in der nächsten Nummer des „Bulletin“ noch einige *Ergänzungen* zu diesem Artikel veröffentlichen, welche einzelne auftretende Verhältnisse und namentlich die rechnerische Behandlung und zahlenmässigen Ergebnisse etwas näher erörtern.

Die so vervollständigte kleine Monographie werden wir dann als Ganzes auch in *Separatabzügen* erscheinen lassen, hoffend, damit einem aktuellen Bedürfnis zu genügen.

Das Generalsekretariat.



## Berichtigung

zum Artikel

### „Ueber Messungen an Hochspannungskabeln im Leerlauf- und Kurzschluss-Versuch“

von Prof. Dr. W. Kummer, Zürich.

Auf Seite 67, „Bulletin“ No. 3 von 1916, 3. Zeile von oben, ist in der Formel für  $I_2$  die Zahl 2 im Zähler der zweiten Quadratwurzel durch die Zahl 4 zu ersetzen und damit ein Druckfehler zu korrigieren.

Das Generalsekretariat.

## Miscellanea.

**Inbetriebsetzung von schweizerischen Starkstromanlagen.** (Mitgeteilt vom Starkstrominspektorat des S. E. V.) In der Zeit vom 20. März bis 20. April 1916 sind dem Starkstrominspektorat folgende wichtigere Anlagen als betriebsbereit gemeldet worden:

#### Hochspannungsfreileitungen.

*Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau.* Hochspannungsverbindungsleitung zwischen der Leitung Würenlos-Rudolfstetten und der 8000 Volt-Zuleitung Würenlos. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

*Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon.* Leitungen nach Gloten bei Wil und Karlshub bei Affeltrangen. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Per. Leitung zur Transformatorenstation Sägerei Horn. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden.

*Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G. Baden.* Leitungen nach dem „Berg“ in Seengen, Hettenwil und Rückleitung auf dem gleichen Gestänge zur Stromversorgung der Gemeinde Reuental, zur Sodafabrik Zurzach, von der Mess- und Transformatorenstation Sodafabrik Zurzach in Reckingen, zur gemeinschaftlichen Transformatorenstation in Rietheim, nach Mellikon. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.

*Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Biel.* Leitung zur Sägerei Renfer & Co. A.-G., Bözingen. Drehstrom, 8000 Volt, 40 Perioden.

*Service de l'Electricité de la Ville de La Chaux-de-Fonds.* Ligne à haute tension aux Eplatures. Courant triphasé, 4000 volts, 50 pér.

*Administration des Eaux et Forêts, Entreprise de Fribourg, Fribourg.* Ligne à haute tension à la station transformatrice Pérolles-Glâne. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.

*Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg.* Leitung von Kaisten nach Sulz. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Per.

*Cie. Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne.* Ligne pour alimenter la station transformatrice sur poteaux à Villars-sous-Yens. Courant monophasé, 12500 volts, 50 périodes. Ligne pour l'usine de carbure du Day près Vallorbe. Courant triphasé, 13500 volts, 50 périodes.

*Services Industriels de la Ville du Locle, Le Locle.* Lignes pour la scierie de la Jalouse à la Foula, entre Montperreux et la Combe-Robert et pour la scierie du Verger. Courant triphasé, 4000 volts, 50 périodes.

*Officina Elettrica Comunale, Lugano.* Leitung von der Abzweigung der Generosoleitung in Mendrisio nach Capolago. Drehstrom, 3600 Volt, 50 Perioden.

*Elektrizitätswerk der Stadt Luzern.* Leitung zur Stangen-Transformatorenstation im Weiler Blättig bei Kriens. Drehstrom, 5300 Volt, 50 Per.

*Elektrizitätswerk Murg.* Verstärkung der Leitung Unterstation Unterterzen-Zentrale Murg und Verlegung derselben beim Kalkofen Quarten. Drehstrom, 6000 Volt, 50 Perioden.

*Société des usines Hydro-électriques de Montbovon, Romont.* Ligne à haute tension de Vucherens à Mézières-le-Jorat. Courant triphasé, 8000 volts, 50 périodes.

- Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen.* Leitung zur Transformatorstation beim Griesbacherhof. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Per.
- Elektrizitätswerk Schuls.* Leitung vom Val da Muglins bis Remüs. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden.
- Elektrizitätswerk Schwyz, Schwyz.* Leitungen zur Transformatorstation Widezernet (Gemeinde Weggis), zur Transformatorstation am vordern Fallenbach, Brunnen, und bei den Eidg. Zeughäusern in Seewen. Drehstrom, 8000 Volt, 42 Perioden.
- Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez.* Leitung zur Transformatorstation Merligen-Vordorf. Einphasenstrom, 16 000 Volt, 40 Perioden. Leitung zur Transformatorstation in Wengi bei Frutigen. Einphasenstrom, 16 000 Volt, 40 Perioden.
- St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen.* Leitung zur Transformatorstation in der Nähe Schloss Sulzberg. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden. Leitung zur Stangen-Transformatorstation Störgel-Gut-Rämsen. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Perioden. Leitungen zum Weiler Wigetshof bei Oberhelfenswil und zum Weiler Sonnenhalden und Dottingen bei Mosnang. Drehstrom, 10 000 Volt, 50 Per.
- Wasserwerke Zug A.-G., Zug.* Leitung zur Transformatorstation Schutzengel Zug. Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.
- Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Zürich.* Leitung zur Stärkefabrik Blattmann, Wädenswil. Ein- und Zweiphasenstrom, 5000 Volt, 50 Perioden. Leitungen nach Hurden (Gemeinde Freienbach, Kt. Schwyz), zur Transformatorstation Undalen-Rittweg, Bauma, nach Sternenberg, nach Hofstetten (Bez. Winterthur). Drehstrom, 8000 Volt, 50 Perioden.
- Schalt- u. Transformatorstationen.
- Spinnereien Aegeri, Aegeri.* Umbau der Station bei der Spinnerei in Unter-Aegeri.
- Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau, Arbon.* Stangen-Transformatorstation in Gunterswil bei Wäldi (Bez. Kreuzlingen).
- Nordostschweizerische Kraftwerke A.-G., Baden.* Stationen auf dem Berg in Seengen und Rietheim (Bez. Zurzach).
- Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Bern.* Stangen-Transformatorstation in Bantigen-Flugbrunnen.
- Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Biel.* Station für die Sägerei Renfer & Co., Bözingen.
- Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez.* Stangen-Transformatorstationen in Merligen-Vordorf und in Wengi bei Frutigen.
- Gotthardwerke, A.-G. für elektrochemische Industrie, Bodio.* Erweiterung der Transformatoranlage in der Fabrik (Ofenhalle 3).
- Service de l'Electricité de la Ville de La Chaux-de-Fonds.* Station transformatrice sur poteaux à proximité de l'immeuble Eplatures 10a.
- Elektrizitätswerk Flawil, Flawil.* Umbau der Mess- und Transformatorstation.
- Administration des Eaux et Forêts, Entreprise de Fribourg, Fribourg.* Station à Pérolles-Glâne.
- Società del Linoleum, Giubiasco.* Station in der Fabrik.
- Elektrizitätskorporation Karlshub bei Affeltrangen.* Stangen-Transformatorstation in Karlshub.
- Cie. Vaudoise des Forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe, Lausanne.* Station transformatrice sur poteaux à Villars-sous-Yens.
- Société anonyme des carbures du Day, Lausanne.* Station du Day.
- Services Industriels de la Ville du Locle, Le Locle.* Stations à la scierie du Verger, pour la scierie de la Jaluse.
- Officina Elettrica Comunale, Lugano.* Station in Capolago (Banco Sete Segoma).
- Elektrizitätswerk der Stadt Luzern.* Stangen-Transformatorstation im Weiler Blattig oberhalb Kriens.
- Gemeinde Magden, Bez. Rheinfelden (Aargau).* Erweiterung der Station Magden.
- Elektrizitätskommission Oberburg bei Burgdorf.* Station in Oberburg bei Burgdorf.
- Société des Usines Hydro-électriques de Montbovon, Romont.* Station à Epalinges.
- Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen.* Eisen-Mast-Transformatorstation Griesbacherhof.
- Elektrizitätswerk Schwyz, Schwyz.* Stationen in Widezernet (Gemeinde Weggis), bei den Eidg. Zeughäusern in Seewen, am vordern Fallenbach, Brunnen.
- Services Industriels de la Ville de Sierre, Sierre.* Station transformatrice sur poteaux dans le quartier du Graben à Sierre.
- Genossenschaft Elektrizitätswerk Sirnach.* Station in Gloten bei Sirnach.
- St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen.* Stangen-Transformatorstationen in Störgel (Gemeinde Stein, Appenzell), in Krinau (Toggenburg), in Sonnenhalden bei Mosnang und in Wigetshof bei Oberhelfenswil.
- Elektrizitätsgenossenschaft Trub.* Stangen-Transformatorstationen in Rieg bei Trub, im Längengrund und in Trub-Dorf (im Emmental, Bern).
- Elektrizitätswerke G. Stächelin, Vernayaz.* Einbau einer provisorischen Station in der Carbidfabrik, Vernayaz.
- Services Industriels, Electricité de la Commune des Verrières.* Stations transformatrices sur poteaux aux Côtes de Vent et à la Vy-Perroud.
- Elektrizitätswerk Wald.* Umbau der Station Wald.
- Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.* Stationen Tiefenhof Wädenswil, in Hurden (Gemeinde Freienbach, Kt. Schwyz), in Bäch (Gemeinde Wollerau-Freienbach, Kt. Schwyz) und in Hofstetten (Bez. Winterthur). Stangen-Transformatorstationen Sternenberg (Bez. Pfäffikon) und Undalen-Rittweg (Gemeinde Bauma, Bez. Pfäffikon).
- Aktiengesellschaft Wasserwerke Zug, Zug.* Temporäre Station in der Nähe der Ziegelei Brandenberg in Zug.

## Niederspannungsnetze.

*Elektrizitätswerk Brig-Naters A.-G., Brig.* Netz in Holz. Drehstrom, 125 Volt, 60 Perioden.

*Elektrizitätsgenossenschaft Karlishub* (Thurgau). Netz Karlishub. Drehstrom, 350/200 Volt.

*Elektrizitätswerk der Stadt Luzern.* Netz im Weiler Blattig bei Kriens. Drehstrom, 340 Volt, 50 Perioden.

*Gemeinde Magden, Magden* (Bez. Rheinfelden). Erweiterung des Niederspannungsnetzes Maden nach dem Iglingerhof. Drehstrom, 500 Volt, 50 Perioden.

*Elektrizitätsgenossenschaft Mühldau* (Kt. Aargau.) Erweiterung des Netzes Mühldau nach dem „Käppeli“. Drehstrom, 350/200 Volt, 50 Per.

*Elektrizitätskorporation Niederneunforn* (Bezirk Frauenfeld). Netz in Oberneunforn. Drehstrom, 350/200 Volt, 50 Perioden.

*Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen.* Netz im Griesbacherhof (Gemeinde Schaffhausen). Drehstrom, 250/144 Volt, 50 Perioden.

*Bernische Kraftwerke A.-G., Betriebsleitung Spiez.* Erweiterung des Netzes in Merligen-Vordorf. Einphasenstrom, 125 Volt, 40 Perioden. Netz in Wengi bei Frutigen. Einphasenstrom,  $2 \times 125$  Volt, 40 Perioden.

*St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke A.-G., St. Gallen.* Netz in den Weilern Störgel-Gut-Rämsen (Gemeinde Stein, Appenzell). Drehstrom, 380/220 Volt, 50 Perioden.

*Service Electrique de Travers, Travers.* Réseau des Grands Champs. Courant monophasé, 400/130 volts, 50 périodes.

*Elektra Untereggen* (Bez. Rorschach). Netz Iltenriet, Bettlern, Grauen, Unter- und Ober-Buchrieg. Drehstrom, 380/220 Volt.

*Elektrizitätswerke des Kantons Zürich.* Netze Sternenberg, Gibsegg und Wolfzettel, Undalen-Rittweg, Bauma, Hurden (Kt. Schwyz). Drehstrom, 250/145 Volt, 50 Perioden. Netz Bettswil-Wappenswil (Gemeinde Bäretswil, Bezirk Hinwil). Drehstrom, 500/250/145 Volt, 50 Per.

## Communications des organes de l'Association.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, pour autant qu'il n'est pas donné d'indication contraire des communiqués officiels du Secrétariat général de l'A. S. E. et de l'U. C. S.

**Achat de cuivre de l'U. C. S.** La fourniture de cuivre pour les besoins assez considérables de nos centrales électriques pour lignes aériennes et câbles, par suite de l'extension importante de leurs réseaux, n'est possible qu'en raison d'efforts continus de la part de l'U. C. S.

Les 850 tonnes de fil de cuivre achetées pour quelques-uns de ses sociétaires en Mars 1915 par le Bureau d'achat de cuivre de l'U.C.S. ont été expédiées, ainsi qu'il a été dit lors de l'assemblée générale à Lucerne,\*) aux ports de Marseille et Cette en 11 envois qui se sont succédés de mai en octobre de la même année. Malgré l'encombrement de ces ports la réexpédition a pu avoir lieu presque sans perte de temps et dans un délai satisfaisant. La répartition aux intéressés a pu être faite au fur et à mesure des arrivages à Genève de Juillet à Décembre. Le dernier chargement seulement, arrivé à Cette au moment où la S. S. S venait d'être constituée, a dû attendre en entrepôt que la S. S. S. fut organisée et que l'U. C. S. fut reconnue comme syndicat de celle-ci. Ce solde a été transporté et réparti à Genève au commencement de Février 1916 seulement.

Les pourparlers pour un deuxième achat, commencés à la fin d'Août 1915, ont été également considérablement entravés par la constitution de la S. S. S. Ils ont abouti à fin Décembre par la conclusion d'un marché de 600 tonnes dont plus des  $\frac{2}{3}$  ont déjà été expédiés d'Amérique. Un premier chargement de 260 tonnes environ est arrivé à Marseille.

On peut espérer de recevoir régulièrement des

\*) Voir bulletin 1915, No. 12, page 324.

envois ultérieurs, quoiqu'il faille s'attendre à des délais plus ou moins longs.

Malgré le prix élevé du cuivre les centrales ont de nouveaux besoins qui ont conduit à un troisième achat en commun préparé pour le commencement de Mai et qui sera probablement conclu au moment où paraîtront ces lignes.

**Lignes aériennes. Remplacement du cuivre. Aluminium; déclaration des besoins.** Nous rendons nos sociétaires attentifs, les Centrales en tout premier lieu, aux communications concernant le matériel pour les lignes aériennes, contenues dans l'article principal de ce numéro et particulièrement à l'invitation aux Centrales, à la page 119 de faire connaître leurs besoins en aluminium.

**Interdiction d'exportation de tissus de jute ayant servi à l'emballage des marchandises importées par l'entremise de la S. S. S.** Par ordre de la direction du syndicat pour l'achat du cuivre, le Comité de l'U. C. S., nous portons à la connaissance de nos membres l'instruction suivante que nous communiquons la Société Suisse de Surveillance économique et que nos sociétaires devront suivre s'ils veulent éviter les conséquences statutaires (amende ou même exclusion du syndicat):

„Un cas qui vient de se présenter nous engage à attirer votre attention sur le fait que les tissus de jute qui ont servi à l'emballage des marchandises importées par l'entremise de la S. S. S. sont soumis également au contrôle de la S. S. S. et ne peuvent être réexportés qu'avec son assentiment formel.“